

Ideen fürs Fach Chemie für Förderschülerin Geistige Entwicklung

Beitrag von „Cat1970“ vom 6. Oktober 2025 18:01

Hallo,

ich habe seit diesem Schuljahr im Unterricht der Regelschule, Klasse 9, ein Mädchen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Schülerin. Sie hat in diesem Jahr als naturwissenschaftliches Fach Chemie. Sie kann lesen und abschreiben. Vom Verständnis her, sieht es so aus, dass sie einzelne Wörter z.B. Bildern zuordnen kann. Kurze einfache Sätze kann sie sinnentnehmend lesen, z.B. "Die Blume ist blau." - dann könnte man nachfragen, welche Farbe hat die Blume und sie könnte es beantworten. Mehr ist aber (noch) nicht möglich.

In Chemie kann die Schülerin mit dabei sein, wenn experimentiert wird. Aber das Problem ist, sie versteht nichts von dem, was behandelt wird. Ich habe selbst bisher noch keine Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unterrichtet (bisher Lernen/Sprache/ESE/Sehen) und mir fehlt in Chemie komplett eine Idee, was sie dort machen könnte. Ich bin nicht mit im Unterricht und der Chemielehrer bat mich um Rat. Außer, dass die Schülerin Geräte/Utensilien aus dem Chemieraum abzeichnet, ausmalt und beschriftet, hatte er jetzt keine Idee. Das hat sie bislang viel gemacht.

Habt ihr eventuell Ideen für Chemie oder Links, wo ich etwas finden könnte? Oder Buchtipps? Ich könnte ggf. etwas aus unserem Etat kaufen. Oft sind Kopiervorlagen -auch extra für GG konzipierte- aber viel zu schwierig. Wir haben für unsere Förderschüler/innen Lernen schon mal Material für den Förderschwerpunkt GG im Einsatz. Wenn ihr irgendwelche Vorschläge habt, freue ich mich. 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „CDL“ vom 6. Oktober 2025 18:34

Es gibt diverse Experimente für den Kindergarten - und Grundschulbereich. Wenn ihr / du / der Chemielehrer online danach sucht („Experimentieren für Grundschüler“) findet ihr zahlreiche Vorschläge, aus denen ihr womöglich sogar passend zur aktuellen Unterrichtseinheit etwas heraussuchen könnt. Darüber hinaus sind Sachunterrichtsmaterialien für die Grundschule gute Materialquellen, gerade auch, um Experimente dann passend einzubetten.

Beitrag von „Alhimari“ vom 6. Oktober 2025 18:58

Hier fände ich alles Lebenspraktische, rund um Thema Natron und Essig spannend.

Zusammen reagiert es, es sprudelt schnell und kann so als Vulkan verwendet werden, jedoch auch als Rakete oder zur Reinigung eines Abflusses. (Wurde kürzlich hier im Forum benannt.) Hat auch entfernt etwas mit Sprudelwasser zu tun.

Dann kann man Abbiegen bei Thema Kuchenbacken, Geruchsbindung durch Backpulver (Katzenklo, Kühlschrank), etc. Das Internet ist voll mit Natrontipps und es ist ungefährlich.

Ansonsten fallen mir noch Säure-Basentests ein. Entweder mit gekauftem Papier oder auch mit Rotkohlsud auf weiße Kaffeefiltertüten.

Beitrag von „Gymshark“ vom 6. Oktober 2025 19:20

Ich komme nicht aus der Chemie bzw. aus dem Förderschulbereich, aber ein niedrigschwelliges, da alltagsnahe Unterrichtsthema, was mir noch eingefallen ist, wäre "Reinigungsmittel und Kosmetik".

Beitrag von „Palim“ vom 6. Oktober 2025 20:49

Die Vorgaben von NRW geben inhaltlich Themen vor, die auch in der Grundschule angesprochen werden (Stoffeigenschaften, Mischen und Trennen, Wasser, Aggregatzustände, Luft, Energie, Verbrennung/ Feuer, Recycling). Dazu findet man Material, das aber sprachlich schon über das Genannte hinaus geht. Man bräuchte also dazu differenziertes Material.

Gibt es eine Schulbegleitung?

Wie ist es mit anderen Medien? (Möglichkeiten und Nutzen)

Was kannst du im Unterricht umsetzen?

Beitrag von „Palim“ vom 6. Oktober 2025 22:11

Mir fällt gerade wieder ein, dass es nicht dein eigener Unterricht ist.

Kann sich der Kollege hier anmelden?

Oder kannst du vermitteln?

Vielleicht gibt es ein Thema, das zu den sonstigen Themenfeldern passt oder zumindest dem ähnelt?

Oder soll es eher so sein, dass das Kind an einem Projekt arbeitet, dann kann man zu einem Gebiet verschiedene Materialien zusammenstellen, vielleicht eine Mappe, aber auch Möglichkeiten für Experimente, die sie selbst durchführt, während die andere an anderen Aufgaben arbeiten? Da bin ich nicht sicher, wie sich das im Unterricht realisieren lässt, es bringt aber auch nichts, jetzt wild etwas zu suchen, ohne die Umstände zu kennen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. Oktober 2025 22:42

[Cat1970](#) , ich verlinke hier mal den Lehrplan der Lernförderorschule in SN. Da unsere SuS auch teilweise sehr schwach sind, kann euch das vielleicht helfen, die Lernziele zu entwickeln, die bei der Schülerin angebracht sein könnten.

https://www.schulportal.sachsen.de/Iplandb/lehrplan/143#page143_36094

Beitrag von „Palim“ vom 6. Oktober 2025 22:48

Ich habe mir ähnliche Seiten angeschaut und bin inzwischen bei Inhalten des FöS-GE-Primarbereichs angelangt.

Bei uns steht z.B.

- setzen sich mit den Eigenschaften verschiedener Stoffe auseinander

zum Beispiel

- Unterscheidung von Stoffen nach Kriterien: hart, weich, glatt, rau, schwer, leicht usw.
- mögliche Stoffe: Metall, Holz, Stein, Erde usw.
- Fühlkisten zu verschiedenen Materialien
- Durchführungen von Experimenten und Versuchen
- Unterscheidung fest, flüssig, gasförmig
- Veränderung eines Stoffes (Aggregatzustände des Wassers)
- Mischen und Trennen von Stoffen (Sieben, Trennen durch Absetzen, Filtern)

und

- Licht/Schatten

- Experimente zu den Elementen Feuer, Wasser, Luft, Erde (setzen sich mit ausgewählten Naturphänomenen auseinander und unterscheiden sie)

Es gibt eine Menge Seiten mit Experimenten für Kinder im GS-Alter, aber auch da ist ja die Voraussetzung, dass man Anleitungen lesen kann. Zudem soll es ja nicht allein Spiel-Beschäftigung sein. Trotzdem kann man über diese Seiten/ Hinweise Ideen bekommen, was möglich ist.

Beitrag von „Cat1970“ vom 6. Oktober 2025 22:55

Danke für eure Antworten! Eine Schulbegleitung kommt hoffentlich bald. Wir warten drauf. Ein Ipad hat die Schülerin zur Verfügung und kann es auch bedienen.

Vielleicht könnte die Schülerin zusammen mit wechselnden Mitschüler/innen als Helfer/innen in der Stunde einen eigenen kleinen Versuch passend zum Thema der Unterrichtsreihe durchführen und dann aufmalen, was sie gesehen hat? So lernt sie zumindest, dass man Beobachtungen irgendwie festhalten kann. Mehr an Lernzuwachs ist wohl nicht zu erreichen, denn irgendwelche Begründungen kann die Schülerin nicht verstehen. Letztendlich kann man dem Mädchen, finde ich, nicht richtig gerecht werden - wie in so vielen Unterrichtsstunden, weil sie viel engmaschigere Begleitung bräuchte. Aber das ist ein anderes Thema.

Beitrag von „Cat1970“ vom 6. Oktober 2025 23:00

@ Palim: Danke für die Idee mit den Fühlkisten! Das ist eine gute Idee. Und wäre auch was für Wortschatzarbeit, Wort- und Bildkarten, den erfühlten Gegenständen zuordnen.

@ Quittengelee: Danke dir für den Link. Ich werde mich mal einlesen.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Oktober 2025 11:15

Ich würde den Schwerpunkt auf Lebenspraxis legen- wie wir in der GS in Ansätzen das Thema haben.

Ausprobieren lassen- Hilfe Schüler.

Mit der App Bookcreator kannst du leicht Anleitungen zum Abhören erstellen-

Aggregatzustände

Was passiert, wenn ich Wasser zu lange kuche?

Wo geht das Wasser hin?

Was passiert, wenn ich einen Eiswürfel in die Sonne lege? (Temperatur messen).

Du wirst bestimmt auch bei YouTube gündig - erste /zweite Klasse Sachunterricht- aus Coronazeiten gibt es gut Erklärvideos.

Blume hat ganz viele Alltgssavhen und links

Eingangsstufe

<https://www.chemieunterricht.de/dc2/>

Virtuelles Labor - <https://www.bASF.com/global/de/who-...len/virtual-lab>

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Oktober 2025 20:38

[Zitat von elefantenflip](#)

Aggregatzustände

Ist das nicht eher Physik?

Beitrag von „Seph“ vom 20. Oktober 2025 21:51

Zitat von Plattenspieler

Ist das nicht eher Physik?

Sie sind Thema sowohl der Physik als auch der Chemie, wobei etwas unterschiedliche Schwerpunkte gelegt werden.